



## Fellbach zähmt die Wilden Hunde

Dank der Niederlage der Ostalb Highlanders am vorletzten Wochenende gegen Freiburg durften sich die Wilddogs aus Pforzheim zumindest für eine Woche als Spitzenreiter der Football Oberliga bezeichnen. Nach der Auswärtspleite am Samstag bei den Fellbach Warriors sind sie vorübergehend wieder auf den 2. Tabellenplatz gerutscht. Das hart umkämpfte Spiel unter tropischen Bedingungen endete mit 27:37. Die Fellbacher, die zuvor fünf mal in Folge ohne Sieg blieben, spielten überraschend mit erfolgreichem Passspiel auf. Während sie noch im Hinspiel primär das Laufspiel einsetzten kamen die Verteidiger der Wilddogs mit deren neuen Formation und den gekonnten Pässen überhaupt nicht zurecht. Merkwürdig hat sich auch die Dichte der Leistungsträger bei den Warriors verbessert, deren Kader sich zunehmend vergrößerte. Trotz allem waren die Pforzheimer nicht chancenlos. Nach einer überaus schlechten Leistung in der ersten Spielhälfte, und zu diesem Zeitpunkt verdienten Rückstand von 7:25, konnte das 3. Viertel erfolgreicher gestaltet werden. Man lag trotz aller Bemühungen stets mit mindestens einem Touchdown hinten und die Verunsicherung der Pforzheimer hielt bis zum Spielende. Der einzige Lichtblick auf Pforzheimer Seite war Landry „L“ Ngambia, der schnelle Punkte-Lieferant, der gleich nach seinem ersten weiten Lauf eines von zwei Paar Schuhe an diesem Tag auf dem Gewissen hatte und ohne Sohle vom Platz musste. Der Coach der Wilddogs, Dominic Creek, brachte aber auch die Leistung der Warriors auf den Punkt, die hart und fair agierten, denn wenn sie so weiterspielen, wie gegen die Wilddogs, werden sie sich sehr schnell aus dem Tabellenkeller verabschieden.

## Defense-Punkte in Ravensburg

Als Spitzenreiter kehrten die Pforzheim Wilddogs am Sonntag von der langen Reise nach Ravensburg zurück, wo sie ungefährdet ihren 4. Saisonsieg feierten. Dabei mussten sie vor dem Spiel noch kräftig zittern, da der Reisebus auf halber Strecke beinahe einem technischen Problem zum Opfer fiel. Nach einem verlängerten Zwischenstopp konnte die Fahrt allerdings fortgesetzt werden. Das Spiel begann ähnlich spektakulär, wie die Reise und die Verteidiger der Wilddogs konnten bereits im zweiten Spielzug den Ball und das Angriffsrecht sichern. Den anschließenden Drive vollendete der stark aufspielende Dominic Boob zum 1. Touchdown der Partie. Den Razorbacks war an diesem Tag kein Stich gegönnt. Ihr personalgeschwächter Kader und die schwülen Bedingungen setzten ihnen zu sehr zu. Zumindest gaben sie sich nicht auf und brachten immer wieder erfolgreich schöne Pässe an den Mann. Auch in der Fairness verlief dieses Spiel sehr vorbildlich auf beiden Seiten. In der Folge erzielte Dominic Boob einen weiteren Touchdown und eine 2-Punkt-Conversion sowie Punktlieferant Landry „L“ Ngambia mit seinen ansehnlichen Läufen, unter anderem bei einem Kick-Off-Return. Diesmal hielt sein Schuhwerk das ganze Spiel durch. Die Highlights des Tages erzeugte die Defense, die ihre ersten Punkte einspielte. Ein Safety für 2 Zähler erzielten Ivan Zovak, Manuel Nitschke und der aufgedrehte Andreas Klenk, der ebenfalls durch eine Interception sechs zusätzliche Punkte erzielte. Letztendlich gelang noch Jens Oergel ein Punt-Return-Touchdown und Maik Beisel trug mit 2 Extra-Kicks zum 42:0 Endstand bei. Abgerundet wurde die feuchtfröhliche Heimfahrt durch Fua Nipah, der die ghanaische Nationalhymne zum Besten gab.

## 5. Spieltag Oberliga Baden-Württemberg

Fellbach Warriors	- Pforzheim Wilddogs	37:27
Backnang Wolverines	- Freiburg Sacristans	22:31
Ostalb Highlanders	- Ravensburg Razorbacks	27:7

## 6. Spieltag

Ravensburg Razorbacks	- Pforzheim Wilddogs	0:42
-----------------------	----------------------	------

### Tabelle

	Spiele	TDs	Diff.	S/N/U	Punkte
1. Pforzheim Wilddogs	6	181:89	92	4/1/1	9:3
2. Ostalb Highlanders	6	134:74	60	3/1/1	9:3
3. Freiburg Sacristans	4	78:55	23	3/1/0	6:2
4. Backnang Wolverines	6	90:118	-28	3/3/0	6:6
5. Ravensburg Razorbacks	6	43:138	-95	1/5/0	2:10
6. Fellbach Warriors	6	71:123	-52	1/5/0	2:10

### Scorer

	Punkte
1. Landry Ngambia	48
2. Dominic Boob	26
3. Oliver Graffunder	26
4. Tobias Scheurer	22
5. Jens Oergel	18
6. Sönke Boob	18
7. Mike Beisel	12
8. Andreas Klenk	6
9. Fua Nipah	2
10. Manuel Nitschke	1

### Spieler des Tages



Andreas Klenk

## 7. Spieltag Oberliga Baden-Württemberg



**Pforzheim  
Wilddogs**

**Ostalb  
Highlanders**

**08.07.2006 • Kick-Off 15:00 Uhr**

## 2x Spitzenspiele

Nach sechs von 10 Partien der Saison 2006 sind die Wilddogs nun an der Tabellenspitze angelangt. Ein Sieg benötigen sie noch, um eine Winning Season (mehr Siege als Niederlagen am Ende der Saison) zu erreichen. Das ist ihnen in bisher 7 Jahren in der Oberliga noch nicht gelungen, d.h. es wäre auch die sportlich beste Saison seit Vereinsgründung. Doch der Weg dahin ist noch weit. Am 08. Juli sind die Highlanders aus Ostalb zu Gast, die erst nach ihrer Niederlage in Freiburg zum ersten mal die Tabellenspitze abgeben mussten, nachdem sie zuvor mit starken Leistungen die Liga aufgemischt haben (u.a. 22:22 daheim gegen die Wilddogs). Und Freiburg, die drittplatzierten, kommen exakt eine Woche später nach Pforzheim. Die Breisgauer, denen die Wilddogs in deren 1. Saisonspiel noch mit 24:8 überlegen waren, haben sich gesteigert und drei Siege in Folge verbucht. Mit noch 2 Spielen Rückstand stehen sie mittlerweile auf Platz drei. Im Gegensatz zu den Wilddogs liegen deren Spieltermine momentan eng beieinander, was sich sehr leicht als kräfteraubend herausstellen kann. Letztendlich kann es im Kampf um den Meistertitel zum Showdown am letzten Spieltag kommen, an dem Ostalb die Freiburger empfängt. Dies wollen die Wilddogs allerdings mit zwei Heimsiegen in Folge vorab verhindern und die Verfolger auf Distanz halten.